

Saale-Beitung.

Vierteiljahrlicher Jahrgang.

Anzeigen werden die Spaltenbreite...

Bezugspreis für alle vierteljährlich bei zweimaliger Auslieferung...

Nr. 325.

Halle a. S., Freitag, den 15. Juli.

1910.

Vor 40 Jahren.

Am 15. Juli 1870 kehrte König Wilhelm unter dem süddeutschen Jubel der Bevölkerung nach Berlin zurück...

Die am sich so belanglose Kandidatur eines Hohenzollernprinzen um die spanische Krone gab den unmittelbaren Anlaß, aber der Krieg selbst war in jener Stunde unermesslich geworden...

Und dann diese unerschöpflich. Oesterreich schied aus dem deutschen Bunde aus und übergab dem Hohenzollernthum die Vorherrschaft und damit die Waage am Rhein...

Von da bis zum Friedensschlusse vom 10. Mai 1871 ist eine einzige Reihe ruhmreicher Taten.

In seinen Gedanken und Erinnerungen erzählt Bismarck, wie er um der deutschen Einheit willen als Göttinger Student eine Wette geschlossen. Er wettete gegen einen

Amerikaner um 25 Flaschen Sekt, daß Deutschland in 20 Jahren geeint sein würde...

Auf der Schlachtfeldern Frankreichs wurde die Einigung errungen, anders als die Männer der Paulskirche erwartet. Ihr Verdienst wird damit nicht geringer...

Und begegnen wir ihren Spuren nicht in der Verfassung? Was wir erstreben, ist Wahrheit geworden, ist heute Eigentum der Nation, das ihr niemand mehr nehmen wird...

Viel hat sich seit jenen Julitagen vor 40 Jahren geändert. Andere Ideale sind emporgewachsen, alte verblaßt. Die Zeit steht eben nicht still, und so schön und erhehend die Treue an Altem, Ueberlieferungen ist, so verhängnisvoll kann sie werden...

In dieser Beziehung kann die jüngste Entwicklung Deutschlands nicht beklagt werden. Noch immer steht sich das schaffende Volk, auf dessen Fleiß und Intelligenz sich das Vaterlandes Größe gründet, auf vielen Gebieten in seinen Rechten verarmt...

Für das einzige Deutsche Reich nach der 15. Juli vor 40 Jahren ein bedeutungsvoller Tag; wird die gegenwärtige Generation „das freie Deutsche Reich“ gewinnen, ein Reich im Sinne des Liberalismus...

Kann man heute nach Bismarcks Vorbild eine Wette wagen, daß in diesem Sinne Deutschland in 20 Jahren „frei“ ist?

Deutsches Reich.

Vertrauen zu Bismarck.

Für die Wiederbelebung des Kartellgedankens aus den 80er Jahren, angeblich in erster Reihe zur Abwehr gegen die Sozialdemokratie, in Wahrheit vornehmlich zur Rettung der Konservativen bei den nächsten Wahlen...

Hanau's Dank an Dornburg.

Aus Hanau, 13. Juli, schreibt man: In ihrer heutigen Plenarsitzung hat die Hanauer Handelskammer einhellig beschlossen, folgendes Schreiben an den bisherigen Staatssekretär Dornburg zu richten:

Anlaßlich des Rücktritts Eurer Excellenz von der Leitung des Reichscolonialamtes verleiht die ergebene unterzeichnete Handelskammer nicht, mit dem Ausdrucke aufrichtiger Bedauerns über Ihr Auscheiden Eurer Excellenz ihre hohe Anerkennung für die besonderen Verdienste zu bezeugen, welche Eure Excellenz sich um die wirtschaftliche Förderung der Kolonien und Schutzgebiete des Deutschen Reiches erworben haben...

Feuilleton.

Die Schlacht bei Tannenberg.

(Zum 500. Gedenktage: 15. Juli.)

Am 15. Juli sind 500 Jahre verfloßen, seit die Blüte der deutschen Ordensritter in der furchtbaren Schlacht von Tannenberg Grünfelde durch den vereinten Ansturm der Polen und Litauer dahingerafft wurde...

Der Verfall des Ordens nahm nun ein Jahrhundert lang seinen Lauf, bis schließlich das Land ein Stücklein um unter den Hohenzollern wurde und die halberstirnten Reime deutschen Weßens dann unter preussischer Herrschaft wieder fröhlich aufgingen...

Aber dieser Tag der Vernichtung ist verbunden mit Großthaten deutscher Tapferkeit; als helden wählten die Ordensritter zu sterben und besiegten mit ihrem Blute das Vermächtnis ihrer Vorgänger, die in beständlichen „Krienszeiten“ den Kampf gegen die stilles Geheiß von Tannenberg war der lange gefürchtete Bund zwischen Litauen und Polen endlich vollzogen worden...

polnischen Thron und verbündete sich, um seine herrschlichen Pläne auszuführen, mit den heidnischen Tartaren und Wandalen. So zog er eine Macht um sich zusammen, in deren dunkem Wäldergemisch Christen, Heiden und Juden zusammenlag gegen den Orden erhoben.

Am Juli 1410 kam es zum entscheidenden Kampfe. Die Deutschritter zogen unter mehr als 50 Bannern aus, geführt von ihrem Hochmeister Ulrich von Jungingen, mit einem der größten Heere, das der Orden je um seine Fahnen geführt: 1700 Söldner waren angeworben worden; auch führten sie Feldgeschütze mit sich, die von 8 Pferden gezogen und aus denen schwerfällige Steinbüchsen geschossen werden konnten...

Eine ausführliche Schilderung des gewaltigen Ringens gibt in anschaulicher Lebendigkeit Paul Fischer in einer zum Andenken an die Schlacht veröffentlichten Broschüre, die im Verlag von Gustav Köhne in Graudenz soeben erschienen ist. Die Zahl der Kämpfenden ist nach alten Chroniken auf mehrere Hunderttausend angegeben worden und auch neuere Geschichtsschreiber haben noch an einer Schätzung von etwa 200 000 Mann für beide Heere festgehalten...

Pomp Gottesdienste abhielt, bestieg seinen Streitross, ritt die Fronten entlang, als handle es sich um eine Truppeninspektion, und nahm angelehnt der Reiter bei mehreren Clanshauptlingen die feierliche Jeremie von der Schmerztümgürtung vor. Trotz der großen Jubelstöße beifien sich weder der Hochmeister noch der Polenkönig mit dem Angriff. Die Ordensritter wollten sich augenscheinlich des strategischen Vorteils, der ihnen aus ihrer höher gelegenen Verteidigungsstellung erwuchs, nicht begeben. So stand man sich in glühender Zornhitze ungefähr vier Stunden lang gegenüber, wodurch besonders die Kraft der schwer gepanzerten Ritterreihen geschwächt wurde.

So ernstlich sich denn der Ordensmarschall Friedrich von Wallenstein der Kriegserbitter nicht dem Hochmeister, der auf dem linken Flügel dem Großfürsten Witold gegenüber befehligte, den Gegner in aller ritteilichen Form durch wiederholte zum Kampf und auch noch zur Waise des ja schon gezeigten Schlachtes herausfordern zu lassen. Dadurch kam es zum Kampfe; die Clans ritten vor. Das Abfeuern der Geschütze hatte keine Wirkung; auch die sonst so gefährlichen Armbrustschützen vermochten den Feind nicht zurückzuschieben; bald war man auf dem rechten Flügel beim Hauptkampf. Die deutschen Ritter warfen die letzten litauischen Reiter über den Haufen und verfolgten sie so hitzig, daß ein großer Teil der Reiter von der eigenhändigen Schlacht abgezogen wurde. Der Hochmeister hatte seinen linken Flügel erheblich verärtert; der zunächst ebenfalls glückliche Vorstoß des Zentrums und rechten Flügels verlief dadurch an Stofkraft; bald brachte der Feindschlag der Polen, Zandram von Masowice, die Schlacht zum Stehen und fiel mit frühen litauischen Truppen in die entblößte linke Flanke des Ordensheeres ein. Dadurch war die Saade der Deutschritter verloren; aber von einem Rückzug wollte der Hochmeister nichts wissen. „Wo so mancher tapfere Ritter neben mir gefallen ist“, sagte er, „will ich nittemerke aus dem Felde reiten.“ An der Spitze der letzten kampffähigen Reitertruppe rückte er vor. Schnöder Verrat vermehrte noch zuletzt das Unheil, die Kullmer Lanzenreiter, die sich zum polenfeindlichen „Ebersteinbund“ zusammengeschlossen







Vermischtes.

Ein geheimnisvoller Mord.

London hat wieder ein Mordgeheimnis, wie es sich häufig... London hat wieder ein Mordgeheimnis, wie es sich häufig...

Vom Lichtenader Verbrechen.

Im Laufe des Freitag vormittags erhielt die alte Mutter... Im Laufe des Freitag vormittags erhielt die alte Mutter...

Ein fiesendes Boot.

Aus London wird berichtet: Die Wägr, die am Montag... Aus London wird berichtet: Die Wägr, die am Montag...

Verhaftung eines Faschmüßlers und seiner Komplizen. Der... Verhaftung eines Faschmüßlers und seiner Komplizen. Der...

ebenfalls getötet. Mehrere Personen wurden erheblich verletzt... ebenfalls getötet. Mehrere Personen wurden erheblich verletzt...

Dratlose Telegraphie für den allgemeinen Verkehr. Von... Dratlose Telegraphie für den allgemeinen Verkehr. Von...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse. (Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 3 Uhr 10 Minuten. Kredit 210,25, Diskonto 185, Deutsche... Berliner Börse. (Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 3 Uhr 10 Minuten...

Zum Kurszettel. Berlin, 14. Juli. 4% Badische Staats... Zum Kurszettel. Berlin, 14. Juli. 4% Badische Staats...

Der Kalk-Kuxenmarkt. Berlin, den 14. Juli. Gold... Der Kalk-Kuxenmarkt. Berlin, den 14. Juli. Gold...

Table with columns: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, etc. and rows for various metals and their prices.

Die Gewerkschaften Fallenerleben und Marienfeld ziehen... Die Gewerkschaften Fallenerleben und Marienfeld ziehen...

Konkurrenzöffnung über eine Schuhfabrik. Aus Wermels... Konkurrenzöffnung über eine Schuhfabrik. Aus Wermels...

Waren und Produkte. Getreide. Berliner Produktenbörse, 14. Juli. Am Frühmarktnotizen... Waren und Produkte. Getreide. Berliner Produktenbörse, 14. Juli...

Andauer 143,00-144,00 ab Bahn und frei Mähle. Hafer, märkisch... Andauer 143,00-144,00 ab Bahn und frei Mähle. Hafer, märkisch...

Magdeburg, 14. Juli. (Die Notierungen verstehen sich frei... Magdeburg, 14. Juli. (Die Notierungen verstehen sich frei...

Magdeburg, 14. Juli. Kornschrot 89%, ohne Fass... Magdeburg, 14. Juli. Kornschrot 89%, ohne Fass...

Magdeburg, 14. Juli. (Vorm-Bericht) Röhren-Rohwaare... Magdeburg, 14. Juli. (Vorm-Bericht) Röhren-Rohwaare...

London, 14. Juli. Chini-Kupfer stetig 63 1/2, 9 Mon. 54... London, 14. Juli. Chini-Kupfer stetig 63 1/2, 9 Mon. 54...

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung von Azoren-Emden. New York, 14.7. 13.7. Chicago, 14.7. 13.7. Weizen p. Juli... Kabelmeldung von Azoren-Emden. New York, 14.7. 13.7. Chicago, 14.7. 13.7. Weizen p. Juli...

Schiffsnachrichten.

(Bureau in Halle: Max Lippmann, Volkmanstr. 4.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern... (Bureau in Halle: Max Lippmann, Volkmanstr. 4.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern...

Wasserstände.

Table with columns: Name of water body, date, and water level. Includes entries like Atern, Oberpegel, etc.

Table with columns: Name of water body, date, and water level. Includes entries like Jungbunzl., Latz, Badweia, etc.

Vertical text on the left margin, likely a page number or other markings.

Vertical text on the right margin, likely a page number or other markings.

Die Rubrik in Gurehewenheit mit der Ziffern an der Beschriftung...

Berliner Börse, 4. Juli 1910

Veränderung: Hfr. Ost. L. Pass. 80 Pf. Ost. L. Gold: 3 Mk. 70 Pf. 100...

Main table of stock market data with columns for company names, stock types, and prices. Includes sections for 'Bank-Aktien' and 'Industrie-Aktien'.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or additional notes.

